

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Annika Hofmann, Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Annika Hofmann, Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg, (nachfolgend: Texter) und dem Auftraggeber. Die AGB des Texters gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Texter ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn der Auftraggeber im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und der Texter dem nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss / Vertragsdurchführung

- 2.1 Auf Anfrage übersendet der Texter dem Auftraggeber ein Angebot, welches dieser innerhalb von (14) Tagen nach Zugang des Angebots in Schriftform oder Textform (E-Mail) annehmen kann.
- 2.2 Der Texter erstellt nach den Vorgaben des Auftraggebers Texte, Slogans, Claims oder Namings, die vom Auftraggeber veröffentlicht werden sollen. Im Rahmen des Auftrags ist der Texter in der Gestaltung der Arbeit frei. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Texter die für die Leistungserbringung wesentlichen Daten, Produktinformationen und Vorlagen zur streng vertraulichen Behandlung zur Verfügung zu stellen.
- 2.3 Änderungswünsche des Auftraggebers an vom Texter übersandten Entwürfen sind nur zu berücksichtigen, wenn diese innerhalb von einer Woche ab Zugang des Entwurfs in Textform mitgeteilt werden. Andernfalls gilt der Entwurf als abgenommen.

3. Urheberrecht und Nutzungsrecht

- 3.1 Alle vom Texter erstellten Texte, Slogans, Claims und Namings unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Der Texter überträgt dem Auftraggeber aufschiebend bedingt auf die Zahlung der vereinbarten Vergütung das ausschließliche, zeitlich, räumlich, inhaltlich und sachlich uneingeschränkte und umfassende Nutzungsrecht an den vom Texter erstellten Texten, Slogans, Claims und Namings und sämtlichen in Verbindung hiermit hergestellten Unterlagen wie zB, aber nicht ausschließlich, Druckunterlagen, Zeichnungen, Bilder, Ton- und/oder Bildaufnahmen, Softwaredateien etc., auch im Entwurf in allen derzeit bekannten und zukünftig bekannt werdenden Medien und Nutzungsarten. Das Nutzungsrecht schließt das Recht zur Änderung und zur unbeschränkten Weiterübertragung an Dritte ein.
- 3.2 Der Texter ist berechtigt, die von ihm für den Auftraggeber erstellten Texte und Slogans zum Zwecke der Eigenwerbung zu verwenden. Dies umfasst auch die Werbung auf der Homepage des Texters.
- 3.3 Der Texter überprüft nicht, ob die ihm vom Auftraggeber überlassenen Vorlagen Rechte Dritter verletzen. Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller übergebenen Materialien bzw. übermittelten Dateien zur Veröffentlichung (Texte, Fotos, Grafiken etc.) berechtigt ist. Sollte der Auftraggeber entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Auftraggeber den Texter von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei.

4. Vergütung

- 4.1 Die Anfertigung von Texten, Slogans, Claims und Naming sowie sämtliche sonstige Tätigkeiten, die der Texter für den Auftraggeber erbringt, sind kostenpflichtig, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
- 4.2 Die Vergütung des Texters erfolgt für jeden Auftrag separat auf Grundlage des jeweils zur Vertragsgrundlage gewordenen Angebots des Texters.
- 4.3 Der Auftraggeber ist verpflichtet, neben der vereinbarten Vergütung des Texters auch die obligatorische Künstlersozialabgabe an die Künstlersozialkasse zu zahlen, unabhängig davon, ob der Texter Mitglied in der Künstlersozialkasse ist.

5. Fälligkeit der Vergütung

- 5.1 Die Vergütung ist mit Lieferung des Werkes und mit Rechnungsstellung fällig. Sie ist ohne Abzug zahlbar. Ist eine Lieferung in mehreren Teilen vereinbart, so ist der jeweilige Teil der Arbeit bei Lieferung und entsprechender Abschlagsrechnung zu vergüten.
- 5.2 Der Texter ist berechtigt, bei Auftragserteilung einen Vorschuss von einem Drittel der Gesamtvergütung zu verlangen.

6. Sonderleistungen; Neben- und Reisekosten

- 6.1 Sonderleistungen wie die Umarbeitung oder Änderung von abgenommenen Entwürfen, Texten, Slogans, Claims und Namings werden nach dem Zeitaufwand entsprechend des ursprünglichen Angebots des Texters gesondert berechnet.
- 6.2 Der Texter ist berechtigt, die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu bestellen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Texter auf Verlangen eine entsprechende schriftliche Vollmacht zu erteilen.
- 6.3 Kosten oder Spesen, insbesondere für Reisen, die dem Texter im Zusammenhang mit dem Auftrag entstehen und mit dem Auftraggeber abgesprochen sind, sind gegen Nachweis vom Auftraggeber zu erstatten.

7. Haftung

- 7.1 Die Prüfung der Texte, Slogans, Claims und Namings auf ihre rechtliche Zulässigkeit ist vom Texter nicht geschuldet. Insbesondere prüft der Texter nicht, ob die Texte, Slogans, Claims und Namings als Marke oder auf sonstige Weise schutzrechtsfähig sind und ob die Schutzrechte Dritter oder wettbewerbsrechtliche Bestimmungen durch die Texte, Slogans, Claims und Namings verletzt sein könnten. Die Überprüfung der Texte, Slogans, Claims und Namings auf ihre sachliche und formale Richtigkeit sowie rechtliche Zulässigkeit obliegt dem Auftraggeber.
- 7.2 Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet der Texter bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 7.3 Auf Schadensersatz haftet der Texter – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Texter, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (zB Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
 - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des Texters jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 7.4 Die sich aus 7.3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden der Texter nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen Texter und Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts.
- 8.2 Ist der Auftraggeber Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz des Texters in Hamburg. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Der Texter ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Auftraggebers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.